

PRESSEMITTEILUNG

Gewalt in der Stadt

Ein Wochenende im August in Hamburg. Ein Toter nach Schüssen, Verletzte durch Messer. Eine Wochenendnacht, die zu denken geben muss! Wir dürfen Gewalttaten nicht hinnehmen. Taten müssen sofortige Konsequenzen haben.

GdP Hamburg

In Borgfelde wurde ein junger Mann auf offener Straße erschossen. In Dulsberg und am Jungfernstieg kam es zu Auseinandersetzungen mit Messern. Die Polizei Hamburg musste jeweils mit einem Großaufgebot anrücken.

Klima der Angst könnte sich über Milieu hinaus verbreiten

Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) Hamburg warnt vor einer ausufernden Gewalt in Deutschland und in Hamburg. „Das muss erneut eine Mahnung sein. Glücklicherweise sind solche Taten nicht an der Tagesordnung. Es ist jedoch zu befürchten, dass diese Taten auch einen Hintergrund in der Ban-

denkriminalität haben. Wenn Banden ihre Streitigkeiten auf offener Straße austragen und Schusswaffen und Messer einsetzen, dann müssten die Alarmglocken eigentlich sehr laut schrillen“, sagte der Landesvize Lars Osburg am Sonntag.

Strafen müssen auf dem Fuß folgen!

Solche Gewalttaten könnten ein Klima der Angst weit über das Milieu hinaus verbreiten. Es sei naiv zu glauben, dass aufgrund der Dauer der Strafverfahren die Rechtsprechung in Hamburg ausreichend ist, um präventive Effekte zu erzielen. Die GdP Hamburg fordert ein deutliches Umdenken.

Strafen müssten auf dem Fuß folgen. „Wir müssen den Rechtsstaat wieder stärken und Straftätern gegenüber Autorität zurückgewinnen.“

Ein Wegschauen kann und darf sich niemand erlauben

Lars Osburg: „Wir müssen konsequent gegen jede Form der Paralleljustiz vorgehen und die Gangart gegen kriminelle Banden verschärfen!“ Dazu muss insbesondere die Einsatzfähigkeit an den Polizeikommissariaten gestärkt werden, damit schnell und adäquat auf Einsatzanlässe reagiert werden kann. Außerdem sollte geprüft werden, ob mehr Interventionsteams der Bereitschaftspolizei, ähnlich der USE, vorgehalten werden müssen. ■

**DP – Deutsche Polizei**
Hamburg**Geschäftsstelle**
Hindenburgstraße 49, 22297 Hamburg
Telefon (040) 280896-0
Telefax (040) 280896-18
gdp-hamburg@gdp.de
www.gdp-hamburg.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.**Öffnungszeiten der Geschäftsstelle**
Montag bis Donnerstag
8.00 bis 16.00 Uhr
Freitag
8.00 bis 14.00 Uhr**Redaktion**
Jörn Clasen (V.i.S.d.P.)
Hindenburgstraße 49, 22297 Hamburg
joern.clasen@gdp.de



WISSEN SCHAFFEN

Die App Blaulichtschule

Liebe Kolleg:innen, die App BLAULICHTSCHULE, deren Kooperationspartner wir sind, ist gut ange-
laufen. Aktuell ist eine verbesserte Version der App
verfügbar, die für GdP-Mitglieder exklusive und
verbesserte Rabattmöglichkeiten bietet.

GdP

Lerne Strafrecht, wie, wann und wo es
dir passt! Entdecke unser einzigarti-
ges Lernkonzept und bleib immer up2date,
wenn es ums Thema Strafrecht geht. Unse-
re Lerninhalte sind nicht nur relevant und

kommen ohne unnötiges Blabla aus. Sie sind
auch spannend und praxisnah, denn sie ba-
sieren auf dem polizeilichen Berufsalltag.

FÜR DEINE POLIZEIKARRIERE

Wie viele Lerninhalte, Funktionen und Infos
tatsächlich in eine einzelne Lern-App pas-

sen, lässt sich am besten mit einem Premi-
um-Abo herausfinden. Damit du in Zukunft
zum Thema Strafrecht mit geballter Experti-
se im Polizeialltag glänzen kannst.

LEHRPLÄNE

Erstelle individuell auf deine Polizeiausbil-
dung zugeschnittene Lehrpläne. Oder verwen-
de praktische Vorlagen, die perfekt zur jewei-
ligen Phase deiner Polizeikarriere passen.

KARTEIKARTEN

Für jeden Lernkurs und jedes Leitthema
stehen dir verschiedenste Karteikarten zur
Verfügung. Damit du dir wertvolles Wissen
rund ums Thema Strafrecht aneignen und
überprüfen kannst.

LERNDEFIZITE

Falsch beantwortete Quizfragen oder Kartei-
karten werden automatisch gesammelt. Da-
mit du punktgenau lernen und vorhandene
Wissenslücken gezielt schließen kannst.

JURAMATCH®

In Deutschlands erstem Online-Duell spezi-
ell für Polizist:innen kannst du deine Kol-
leg:innen herausfordern und im direkten
Vergleich zeigen, wie fit du im Bereich Straf-
recht wirklich bist.

PRÜFUNGSBEISPIELE

Aktive und ehemalige Polizist:innen geben
dir exklusive Einblicke in reale Prüfungs-
situationen und stellen dir echte Prüfungs-
beispiele aus den letzten fünf bis zehn Jah-
ren zur Verfügung.

GdP-Mitglieder erhalten einen Autorisie-
rungscode über den internen Mitgliederbe-
reich (nach Log-in) auf der gdp.de Website.
Hier der Link zum Code zur Weitergabe an
Mitglieder: https://www.gdp.de/gdp/gdp.nsf/id/DE_BLAULICHTSCHULE

Mehr zur App selbst auf der Website der
BLAULICHTSCHULE: <https://blaulichtschule.com/> ■

App BLAULICHTSCHULE
GdP-Mitglieder erhalten
exklusive Vorteile.

FÜR UNS. FÜR MORGEN.

Aalborg | Aarhus | Augsburg | Berlin | Beijing | Bremen | Chengdu | Chongqing | Dresden | Düsseldorf | Esbjerg
Frankfurt | Guangzhou | Hamburg Hangzhou | Hannover | Herning | Kopenhagen | Leipzig | London | Lübeck
München | Oberhausen | Oldenburg | Shanghai | Shenzhen | Stuttgart

In jeder
Situation
den vollen
Durchblick
haben!
**OHNE
SEHHILFE!**

10%
Rabatt auf
ReLEx smile
und Trifokal-
Linsen!

Wir befreien Sie von der Brille!
Nie wieder Brille. Nie wieder Kontaktlinsen.

EuroEyes

0800 17 11 17 11



brilleweg.de



HINTERGRÜNDE

Tarifverhandlungen 2023 – Infos und Abläufe

Grundsätzliches in Kürze: „TdL“ ist die Abkürzung für Tarifgemeinschaft deutscher Länder. Die Tarifgemeinschaft deutscher Länder führt auf Arbeitgeberseite die Tarifverhandlungen über die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten im Tarifbereich der Bundesländer. Ihr gehören alle Bundesländer mit Ausnahme von Hessen an.

GdP



Grafik: GdP/HH

Die Tarifverhandlungen stehen an. Gespräch der GdP Hamburg mit dem Finanzsenator Dr. Dressel

Gespräche mit dem Vorsitzenden der TdL und Hamburger Finanzsenator Dr. Andreas Dressel

Die Tarifrunde 2023 rückt immer näher. Vor diesem Hintergrund gab es heute ein konstruktives Gespräch der GdP-Spitze mit Senator Dr. Andreas Dressel. Wir konnten klarstellen, dass die Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Dienstes in Hamburg eine Daueraufgabe ist und dies auch im Tarifergebnis deutlich werden muss. In Zeiten von einer XXL-Inflation muss ein deutliches Lohnplus her! Wir werden uns hier auch weiterhin deutlich für unsere Versorgungsempfänger:innen einsetzen. Anlässlich des Gespräches über die Belastungen unserer Kolleg:innen wurde auch bei Senator Dr. Andreas Dressel das fortwährende Problem mit den Anwohnerparkzonen angesprochen und eine Lösung des Senats eingefordert. GdP-Landesvorsitzender Horst Niens, die Stellvertreterin Katja Schölermann, der stellvertretende Landesvorsitzende Michael Boller und der Kassierer der GdP Hamburg, Andreas Schmidt, haben sich dazu mit Dr. Andreas Dressel ausgetauscht.

Wir werden den Arbeitgebern Druck machen!

Vorbereitungen

Die Mitgliederversammlung der TdL hat am 14. Dezember 2022 auf Vorschlag der Finanzministerkonferenz Hamburgs Finanzsenator Dr. Andreas Dressel einstimmig zum neuen Vorsitzenden des Vorstandes der TdL gewählt. Der bisherige erste Stellvertreter des Vorsitzenden des Vorstandes folgt auf den früheren niedersächsischen Finanzminister Reinhold Hilbers und wird Verhandlungsführer der Länder in der nächsten Tarifrunde für den öffentlichen Dienst ab Oktober 2023 sein.



Gleichzeitig hat die Mitgliederversammlung der TdL den Sächsischen Staatsminister der Finanzen, Hartmut Vorjohann, zum ersten Stellvertreter und die schleswig-holsteinische Finanzministerin Monika Heinold zur zweiten Stellvertreterin des Vorsitzenden des Vorstandes der TdL gewählt.

Wie viele Beschäftigte sind im öffentlichen Dienst betroffen?

Die Verhandlungen mit der TdL für rund 939.000 Tarifbeschäftigte (darunter circa 22.500 Auszubildende) im öffentlichen Dienst der Länder (außer Hessen) werden am 26. Oktober 2023 in Potsdam aufgenommen.

Verhandelt wird für Beschäftigte, und das Ergebnis wird Folgen haben.

Die Gewerkschaftsseite fordert die zeit- und inhaltsgleiche Übertragung des Tarifergebnisses auf die 1,2 Millionen Beamt:innen sowie auf die rund 700.000 Versorgungs-

empfänger:innen im Bereich der Länder sowie auf die 185.000 Beamt:innen sowie 115.000 Versorgungsempfänger:innen im Bereich der Kommunen.

Wichtig ist die Tarifrunde auch für alle Beamt:innen der Bundesländer und auch für die Kommunalbeamt:innen. Die Rechtsprechung hat klargestellt, dass die Gesetzgeber für ihre Beamt:innen die Tarifergebnisse für die Beschäftigten zu berücksichtigen haben und keine Abkoppelung erfolgen darf. Da sich die Pensionen der Beamt:innen außer Dienst nach den Besoldungen der aktiven Beamt:innen zu richten hat, profitieren auch die Versorgungsempfänger:innen von den Ergebnissen der Tarifrunde.

Von diesen Tarifbeschäftigten sind wie viele Polizeibeschäftigte?

Betroffene GdP-Mitglieder insgesamt (ohne Bundespolizei, Bundeskriminalamt und Hessen): 154.996

davon Beamt:innen 138.278
davon Tarifbeschäftigte 16.718
aktive Beamt:innen 111.630
aktive Tarifbeschäftigte 13.260

Welche Bereiche in der Polizei sind betroffen?

Alle Bereiche, die in der Entgeltordnung TV-L für den Polizeibereich maßgeblich sind, das heißt von den allgemeinen Tätigkeiten im Verwaltungsdienst über Beschäftigte im fernmeldetechnischen Dienst, Polizeiärzt:innen, Beschäftigte in der Informations- und Kommunikationstechnik, Techniker:innen, Beschäftigte der Hubschrauberstaffel, Kfz-Mechatroniker:innen, Schreiner:innen, Elektriker:innen, Waffenmechaniker:innen, Hausmeister:innen et cetera.

Welche Bereiche können bestreikt werden?

Alle oben genannten benannten Bereiche, das heißt alle in der EGO TV-L enthaltenen und unter den TV-L fallenden Bereiche. Unsere Forderungen wurden am 19. und 20. September auf der Sitzung der GdP-Bundestarifkommission diskutiert und beschlossen. ■

EINSATZBETREUUNG

Immer herzlich willkommen

GdP Hamburg

Die Bekämpfung von Drogen und Alkohol im Straßenverkehr ist eines der zentralen Ziele der Hamburger Polizei. Die DIS-Woche ist inzwischen Tradition. Hier kommen Kolleginnen und Kollegen aus ganz Deutschland und Europa zusammen und setzen sich für die Verkehrssicherheit in Hamburg ein. Vielen Dank dafür! Wir konnten die Kolleginnen und Kollegen heute im Rahmen eines Betreuungseinsatzes unterstützen. Vielen Dank für viele gute Gespräche!

Eure GdP Hamburg ■



Grafik: GdP/HH




FACHBEREICH SENIOREN

Aktuelles zum Betreuungsrecht, 10. Oktober 2023 um 15 Uhr im PP

In der Mitgliederversammlung vom November 2021 hatten wir Herrn Michael Knackstedt, Mitarbeiter der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz, als Referenten zur Reform des Betreuungsrechtes zu Gast. Das neue Betreuungsrecht war zum 1. Januar 2023 in Kraft getreten. Insofern war es an der Zeit, im Rahmen einer Fortsetzung darauf aufzubauen und aktuelle Änderungen, insbesondere auch im Ehegattenvertretungsrecht, vorzustellen.

Anzeigen

GBI BESTATTUNGSVORSORGE

GBI

MEIN ABSCHIED
Selbstbestimmung im Trauerfall.

040 - 24 84 00

Michael Rath

Spannendes Thema in der Mitgliederversammlung

Eingeladen haben wir dazu Herrn Hermann Middendorf vom Fachamt für Hilfen nach dem Betreuungsrecht. Neben den zu erwartenden Informationen wird sich auch ausreichend Zeit finden lassen für Fragen und Diskussionen.

„Balance und Stabilität“

Für das Winterhalbjahr geplant ist die Neuauflage des Kursus „Balance und Stabilität“ von Michael Lehmann. Informationen dazu hatten wir in der Versammlung im September mitgeteilt. Für alle, die daran nicht teilhaben konnten, hier nachstehend die notwendigen Informationen:

Das neue Kursangebot richtet sich an alle Mitglieder in der GdP, die ihre Fitness im Alter steigern möchten. Die Übungen sind einfach erlernbar, in lockerer Bekleidung durchführbar und finden nachmittags, vermutlich an einem Mittwoch oder Donnerstag, in der Geschäftsstelle der GdP statt. Das Balancetraining stärkt die Tiefenmuskulatur und kann in Kombination mit

Koordinationsübungen auch vor Stürzen schützen. Nach Mitteilung der Teilnehmer des ersten Kurses waren die Übungen systematisch aufgebaut, haben viel Spaß bereitet und einen spürbaren Erfolg für die körperliche Balance und Stabilität ergeben.

Aktuell sammeln wir noch die Anfragen, die konkrete Planung und Information erfolgt danach. Die moderate Kursgebühr für den Teilnehmer bzw. die Teilnehmerin richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmenden. Interessierte werden gebeten, sich in der Geschäftsstelle der GdP per E-Mail gdp-hamburg@gdp.de mit dem Stichwort „Balance“ oder unter der Rufnummer (040) 2808960 zu melden.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung bei der Mitgliederversammlung und freuen uns auf ein Wiedersehen. ■



**Notdienst der
Glaser-Innung Hamburg**
für alle Hamburger Bereiche

**Glaser-Notdienst
Tel. 830 06 60**



Firmenungebundene
Auftragsannahme

Landesbezirk Hamburg

POLIZEI DEIN PARTNER

Gewerkschaft der Polizei



Junge Leute
bis 30 zahlen
30.-€ pro
Ticket.

Sternenparty

„Lasst uns tanzen“



**Das Fest
der GdP**

**Hamburg
4. November 2023**

Kartenvorverkauf:

Polizeisozialwerk Hamburg GmbH

Telefon: 040 2808 9615

E-Mail: psw-reisen-hamburg@gdp.de

Eintrittspreis 68€

inkl. Buffet und Live-Musik der Band

Star Cover im Grand Elysee Hotel

Hamburg

Beginn 20:00 Uhr

Einlass ab 19:30 Uhr

**Hinweis:**

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist eine Veröffentlichung von 25- und 40-jährigen Dienstjubiläen ohne ausdrückliche Zustimmung des Jubilars in der Zeitschrift „Deutsche Polizei“ leider nicht mehr gestattet. Sollte eine Veröffentlichung des Dienstjubiläums gewünscht werden, bitten wir um Mitteilung des Termins an die GdP-Mitgliederverwaltung. **Tel.: (040) 280896-17**



Anzeige

**F+S KLEMPNERBEDARF**

F+S KLEMPNERBEDARF GMBH
Weidenallee 63
20357 Hamburg

Tel. 040/4 39 40 67
Fax 040/4 39 83 29
info@fsklempnerbedarf.de